

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



62. Jahrgang

Freitag, 10. Februar 2023

Nummer 6

Goddazeller Fasnet

Erster Ball

Samstag, 11.02.23

Einlass: 19:00 Uhr • Beginn: 20:00 Uhr

mit **originellem Programm**

anschließend **Fasnetsparty**

mit „**Extra-Vagant**“



Dorf Fasnet



am Glompigen Donnerstag, 16.02.
im Hürbler Adlersaal

Programmbeginn: 20:00 Uhr
Saalöffnung: 18:30 Uhr

Die von der Diversitätsbeauftragten der Gemeinde (Martina K.) auf dem Gemeindegebiet aufgestellten Gender-Bänke werden von den NarInnen gut angenommen.



JUGEND DISCO

Motto:
Dschungel

Fasnetssonntag
19.02.2023
ab 17 Uhr
(Festhalle Gutenzell)
Ende:
*Klasse 3 & 4
20:30 Uhr
*ab Klasse 5
22:00 Uhr

Eintritt: 2,- €

ab der 3. Klasse

ohne Eltern

BONA CELLA

Hast du Lust beim Programm mitzumachen?
Dann traue dich ... und melde dich bei Heike (Tel. 9117288) oder Soni (Tel. 202176) an.

Wir freuen uns auf Euch.

Team
Jugenddisco

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 10.02.2023 bis Donnerstag, 16.02.2023

10.02.2023 Wieland-Apotheke Biberach

11.02.2023 Apotheke am Adlerplatz

12.02.2023 Apotheke im Ärztehaus Biberach

13.02.2023 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

14.02.2023 Allmann'sche Apotheke Biberach

15.02.2023 Antonius-Apotheke Schemmerhofen

16.02.2023 Apotheke am Klinikum

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)
Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerischen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Amtliche Bekanntmachungen

Aufforderung zur Zahlung von Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer

Am **15. Februar 2023** werden zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer 1. Vierteljahresrate 2023

Die Höhe dieser Rate geht aus dem letzten Grundsteuerbescheid oder einem ergangenen Änderungsbescheid hervor.

2. Gewerbesteuer: 1. Vierteljahresrate 2023

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

3. Hundesteuer 2023

Die Höhe der zu zahlenden Hundesteuer geht aus dem letzten Steuerbescheid hervor.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungstermine einzuhalten. Säumniszuschläge müssen berechnet werden, wenn die Steuern 5 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist noch nicht bei der Gemeindekasse eingegangen sind. Im Falle einer Mahnung muss außerdem eine Mahngebühr erhoben werden. Wir bitten, die fälligen Steuerbeträge zu überweisen oder bei einer Sparkasse bzw. Bank unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzeichens einzuzahlen. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Raten vom jeweiligen Bankkonto abgebucht. Um Mahngebühren zu vermeiden, werden die Nichtabbucher um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.

Ihre Gemeindekasse



Neue Beschilderung für den Oberschwaben-Allgäu-Radweg

Der Oberschwaben-Allgäu-Radweg ist eine der beliebtesten Strecken in Oberschwaben bzw. dem Allgäu. Der Rundkurs mit einer Gesamtlänge von 365 Kilometern beginnt in Ulm und ist in acht Etappen eingeteilt. Die Etappe 1 führt dabei von Ulm über Laupheim bis nach Ochsenhausen. Ein Teil dieses Streckenabschnittes verläuft auf der Gemarkung Hürbel entlang der Rottum. Von Schönebürg herkommend geht es vorbei an Simmisweiler weiter nach Zillishausen. Oberhalb der Sägmühle sowie der Mahlmühle geht es weiter nach Freyberg und schließlich nach Reinstetten. Ausführlich Informationen zu dem Radweg finden Sie auf der Seite Oberschwaben Tourismus GmbH unter www.oberschwaben-tourismus.de.

In den kommenden Tagen werden die Beschilderungen teilweise erneuert bzw. ergänzt. In einem ersten Arbeitsschritt werden die Pfostenarbeiten durchgeführt. Wo erforderlich werden neue Pfosten aufgestellt, vorhandene Pfosten ggfs. begradigt oder ersetzt. Anschließend erfolgt die Montage der neuen Schilder. Die Wegweisung erfolgt in Abstimmung zwischen der Oberschwaben Tourismus GmbH sowie der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg.

Überprüfung der Zugmaschinen im Februar 2023

Es besteht die Möglichkeit der Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV Süd in den Ortsteilen Gutenzell und Hürbel. Der Termin wird voraussichtlich Ende Februar stattfinden. Anmeldung der Zugmaschinen bitte bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer: 07352/92350.

Kaffeekränzchen der Gemeinde

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel lädt zum traditionellen Kaffeekränzchen am

**Donnerstag, den 16. Februar 2023
in der Festhalle in Gutenzell ab 14 Uhr**

recht herzlich ein.

Herr Ego, vom Landratsamt Biberach, wird wieder ein interessantes

Referat mit dem Thema

„Jakob Fischer - Geschichte eines Apfelbaums“ vortragen.

Das Rathaus in Gutenzell hat am Donnerstagnachmittag den 16.02.2023 geschlossen. Bitte um Beachtung.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland

Bürgermeisterin

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de



Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
Montag, 20.02.2023

Nächste Leerung der Papiertonne:
Freitag, den 03.03.2023

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Montag, 06.03.2023

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November
Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

One Billion Rising - „KOMM zeig' Mut!“

Kreisjugendreferat organisiert Selbstbehauptungskurse für Jungen und Mädchen

Im Rahmen des Projekts „One Billion Rising“, einer weltweiten Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen, bietet das Kreisjugendreferat des Landratsamts Biberach auch in diesem Jahr wieder Kurse an. Die beiden ersten von insgesamt vier Kursen finden bereits Ende Februar statt. Der erste Kurs wird für Mädchen ab zwölf Jahren angeboten. Inhalte sind sowohl Selbstbehauptung als auch Einblicke in eine intelligente Selbstverteidigung. Er besteht aus drei Terminen am Freitag, 24. Februar, von 16 bis 18 Uhr, am Samstag, 25. Februar und Samstag, 4. März, jeweils von 10.30 bis 12.30 Uhr und findet in der Gewaltprävention Biberach in den neuen Räumen in Warthausen statt. Der zweite Kurs, ein „Selbst-

behauptungstraining“, findet am Dienstag, 28. Februar von 18 bis 19.30 Uhr mit Gewaltpräventions-Trainer Murat Sandikci in der Sportschule in Laupheim statt und richtet sich an Mädchen und junge Frauen ab 15 Jahren.

Weitere Kurse finden im April in Laupheim statt und sind für Jungen im Alter von neun bis zwölf Jahren und für 12- bis 15-jährige Mädchen gedacht. Anmelden kann man sich für alle Workshops im Kreisjugendreferat Biberach per E-Mail an margit.renner@biberach.de. Die Anmeldefrist läuft für Kurs 1 bis zum 16. Februar und für Kurs 2 bis zum 22. Februar 2023

Das Kreisjugendamt und der Kinderschutzbund informieren: **Neue therapeutische Scheidungskindergruppen starten im März**

Ab März 2023 beginnen in Biberach wieder therapeutische Scheidungskindergruppen unter der Trägerschaft des Kinderschutzbundes Biberach. Teilnehmen können Kinder aus dem gesamten Landkreis. Das Angebot ist kostenlos. Es werden zwei Gruppen für Kinder angeboten, deren Eltern sich aktuell trennen oder bereits getrennt haben. Eine Gruppe ist für Kinder von sieben bis zirka zehn Jahren und eine weitere für die Altersgruppe von neun bis 13 Jahren geplant.

Zwölf Termine

Die Kinder treffen sich zu insgesamt zwölf Terminen, beginnend mit einer „Schnupperstunde“ und abschließend mit einem Abschiedsfest. Zwei Diplom-Sozialpädagoginnen und ein Heilpädagoge, die außerdem eine qualifizierte Ausbildung zu Familientherapeuten haben, leiten die Gruppe.

Die Gruppenleiter führen die Kinder behutsam an das für sie oft belastende Thema „Scheidung“ heran. Sie geben ihnen die Möglichkeit, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und einen eigenen Standpunkt zu der neu entstandenen Situation zu entwickeln. Wichtiger Bestandteil der Gruppenstunden ist der Austausch der Kinder untereinander im geschützten Raum der Kindergruppe. Es werden unterschiedliche Medien eingesetzt, die es den Kindern erleichtern sollen, ihr Befinden auszudrücken.

Bei aller Ernsthaftigkeit sollen der Spaß und das Spiel in den Gruppenstunden nicht zu kurz kommen. Um den Kindern den Einstieg in das Gruppengeschehen zu erleichtern, werden in der ersten Stunde auch Kinder aus den vergangenen Gruppen eingeladen, die dann von ihren Eindrücken aus den Gruppenstunden berichten.

Den Eltern wird ein Elterninformationsabend angeboten, bei dem inhaltliche Aspekte der therapeutischen Trennungskindergruppe besprochen werden. Zudem sind die Eltern wie auch die Geschwister der Kinder zu einem gemeinsamen Abschiedsfest eingeladen. Das Gruppenangebot ist kostenlos. Bei fester Zusage nach der Schnupperstunde wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.

Information und Anmeldung: Bei der Anmeldung findet ein kurzes Informations- und Kennlerngespräch statt. Anmeldungen sind möglich über das Sekretariat des Kreisjugendamts unter der Telefonnummer 07351 52-6233 oder per E-Mail an jugendamt@biberach.de

Kreisjugendreferat und kommunale Suchtbeauftragte informieren:

Neue Website ist online - wichtige Informationen stehen im Fokus

Die neue Internetseite des Kreisjugendreferats und der kommunalen Suchtbeauftragten, www.ju-bib.de, ist online gegangen. Auf das responsive Design wurde dabei großen Wert gelegt. So ist vom großen Bildschirm bis zum Smartphone eine optimale Darstellung auf allen Endgeräten möglich.

Die beiden Kreisjugendreferentinnen Margit Renner und Jessica Branz, haben gemeinsam mit der Suchtbeauftragten und Zuständigen für Gewaltprävention und Jugendschutz, Heike Küfer, die Inhalte der neuen Homepage erstellt und eingear-



beitet. Auf der optisch modernen Seite werden Jugendliche, Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit und andere Interessierte über Workshops, Aktionen und Fortbildungen informiert. Dabei nimmt die Startseite die wichtigsten Themen in den Fokus. Außerdem werden allgemeine Informationen zur Jugendarbeit, zum Kinder- und Jugendschutz und zur Gewalt- und Suchtprävention bereitgestellt. Anträge und Informationen für die Förderung von Projekten sind ebenso eingestellt, wie auch Hinweise zur Sicherheit bei Veranstaltungen.

Mit der neuen Website wurde außerdem die Barrierefreiheit verbessert. So werden zum Beispiel Abkürzungen vermieden. Das Design wurde angepasst, indem unter anderem der Kontrast für eine sehr gute Lesbarkeit sorgt.

Erstellt wurde die neue Internetseite in enger Zusammenarbeit zwischen dem Landratsamt und der hitcom gmbh aus Dunningen.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Schülerabend der Fachschule für Landwirtschaft Biberach
Die Fachschule für Landwirtschaft Biberach lädt für Freitag, 10. Februar 2023, ab 19.30 Uhr zum Schülerabend in die Gemeindehalle in Ummendorf ein. Die Gäste erwartet ein buntes Programm aus fachlichen sowie unterhaltsamen Beiträgen der Studierenden der Fachschule für Landwirtschaft. Musikalisch umrahmt wird der Schülerabend von der Schülerkapelle.

Landrat Mario Glaser übernimmt Schirmherrschaft

Zweiter Firmenlauf Oberschwaben am 17. Mai 2023

Am Mittwoch, 17. Mai 2023 um 18 Uhr fällt der Startschuss für den zweiten Firmenlauf Oberschwaben in Burgrieden. Die Organisatoren Alexander Schwarz und Thorsten Schmid haben dieses Event erneut auf den Weg gebracht. Der Biberacher Landrat Mario Glaser hat für das Event die Schirmherrschaft übernommen.

„Es freut mich sehr, dass wir diesen Firmenlauf im Landkreis haben“, sagte Landrat Mario Glaser und fügte beim Pressegespräch an, dass auch er gerne mitlaufen werde. „Laufen macht schließlich Spaß und tut Körper und Geist gut“.

Die Organisatoren sind froh, dass die Gemeinde Burgrieden, auch mit dem neuen Bürgermeister Frank Högerle, die Laufveranstaltung wieder unterstützt und diese dort durchgeführt werden kann. Auch Högerle hat seine Teilnahme zugesagt. Beim Pressegespräch unterstrich er die landschaftlich schöne Laufstrecke und den bestens geeigneten Riffelhof für die Feierlokalität im Anschluss.

Ziel der Veranstalter ist es, dass mehr als 750 Läuferinnen und Läufer an den Start gehen. Dabei wird darauf Wert gelegt, dass beim Lauf der Teamgedanke im Vordergrund steht. Neben Firmen sind auch Institutionen, Behörden, Vereine und alle Arten von Gemeinschaften ausdrücklich zugelassen. Selbstverständlich können auch Walkerinnen und Walker am Firmenlauf teilnehmen.

Prämierungen und Spenden

Es werden attraktive Prämierungen in verschiedenen Wertungsklassen (z. B. schnellster Handwerker, schnellstes 6er-Team mixed) angeboten. Die Teilnahmegebühr beträgt 19,00 Euro und beinhaltet die professionelle Zeitmessung, eine umfangreiche Zielverpflegung sowie Gewinnmöglichkeiten bei der Tombola. Die Finishermedaille ist auch in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes.

Der Veranstalter spendet 2023 zwei Euro pro Läuferin und Läufer an einen gemeinnützigen Zweck. Neben dem sportlichen Aspekt wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Publikum einiges geboten: das Eventareal Riffelhof in Burgrieden, ein Aufwärm- und Begleitprogramm mit dem Sportpark Laupheim und weiteren Gruppen. Bei der After-Show gibt es Live Musik mit der oberschwäbischen Band Stadtgespräch Acoustic Cover. Umfangreiche Informationen rund um den Firmenlauf gibt es auf der Internetseite www.firmenlauf-oberschwaben.de.

Das Kreisforstamt informiert:

Reviere Ochsenhausen, Laupheim und Iller-Rottal organisieren Sammelbestellungen von Pflanzen

Die Reviere Ochsenhausen, Laupheim und Iller-Rottal organisieren Pflanzensammelbestellungen für den Privatwald. Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzer werden gebeten, ihren Bedarf bis Freitag, 24. Februar, dem zuständigen Revierleiter zu melden. Pro Baumart ist eine Mindestmenge von 25 Stück (entspricht einem Bund Pflanzen) vorgeschrieben. Die Auslieferung erfolgt in der Regel Ende März/Anfang April an einen zentral gelegenen Platz innerhalb des Reviers. Den genauen Liefertermin gibt das Kreisforstamt rechtzeitig vorher bekannt.

Wichtig: Bei 40 Prozent Laubholzanteil und einer Mindestfläche von 0,1 ha ist eventuell eine Förderung der Kultur möglich. Dazu ist eine Beratung vor der Pflanzenbestellung nötig. Für Pflanzenbestellung und Beratung sind die Revierleiter wie folgt erreichbar:

- Ochsenhausen, Claus Lukat, claus.lukat@biberach.de, 0173 3062582
- Laupheim, Norbert Schick, norbert.schick@biberach.de, 0172 7621938 und
- Iller-Rottal, Wingart, Daniel, daniel.wingart@biberach.de, 0173 3062932

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Kochkurs zum Thema „Rindfleisch – von Tafelspitz bis Rostbraten“

Zu einem Kochkurs zum Thema „Rindfleisch – von Tafelspitz bis Rostbraten“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Freitag, 17. Februar, ein. Der Kochkurs mit Referentin Daniela Winter findet von 18 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten die verschiedenen Teilstücke des Rindes mit unterschiedlichen Garverfahren zu; es wird kurzgebraten, geschmort, gebraten und gewickelt. Dazu gibt es Beilagen und verschiedene Desserts. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Anmeldung bis Montag, 13. Februar, online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Gemüse aus der Region – Wurzelgemüse“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) nimmt jeden Monat eine andere Gemüsefamilie unter die Lupe. Im Februar steht das „Wurzelgemüse“ in seiner Vielfalt im Mittelpunkt. In einem Workshop am Donnerstag, 16. Februar, von 17 bis 20 Uhr vermittelt Referentin Renate Haberbosch Wissen über die verschiedenen Wurzeln und Knollen. Außerdem lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Tipps und Tricks in der Verarbeitung kennen. Anschließend werden gemeinsam leckere Rezepte zubereitet und verkostet.

Der Workshop findet im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro und sollte bar im Kurs bezahlt werden. Außerdem werden die Teilnehmer gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen. Die Anmeldung ist möglich bis Montag, 13. Februar, online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Das Kreisjugendamt informiert:

Neues STÄRKE-Kursangebot: „Der liebevolle Babystart - Säuglingspflege leicht gemacht“

Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE startet in Laupheim ein Kurs „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“. Der Kurs richtet sich an werdende Eltern, die in Kürze ein Baby erwarten. „Der liebevolle Babystart“



ist ein Säuglingspflegekurs der anderen Art. Dabei erfahren Eltern nicht nur alles Wichtige rund um die Babypflege, die Ernährung des Babys und die Hausapotheke. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit Themen, die nicht in Ratgebern auf drei Seiten zusammengefasst sind: Was sind die Besonderheiten eines Neugeborenen und warum ist Bonding so wichtig? Welche Bedürfnisse hat mein Baby und wie erkenne ich sie? Wie fördere ich von Anfang an einen gesunden Babyschlaf und was kann ich tun, wenn mein Baby sehr viel weint? In herzlicher Atmosphäre verbringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier Abende, um mit Vertrauen und Freude in die Kuschelzeit zu starten. Nach der Geburt des Babys besteht die Möglichkeit zu einem individuellen Gespräch zu einem Wunschthema.

Der Kurs findet immer donnerstags am 9., 16., 23. und 30. März von 19 bis 20.30 Uhr im SpielsteinHaus, Ringelhauser Allee 26, in Laupheim statt.

Durch das Landesprogramm STÄRKE ist dieser Kurs für alle werdende Eltern kostenfrei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen, E-Mail: info@littlefoot-laupheim.de, Telefon 0152-51734092.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Seminartag zum Obstbaumschnitt im Museumsdorf Kürnbach

Ausgangs des Winters ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach am Freitag, 17. Februar 2023 einen Seminartag zum Schneiden von Obstbäumen an. Dieser findet von 9 bis 16 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach statt.

Inhalt des Obstbaumschnittkurses ist der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung juveniler und adulter Obstbaumbestände. Am Vormittag erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Tanzhaus des Museumsdorfs mehr über die Theorie, von Wachstums- und Schnittgesetzen für den erfolgreichen Obstbau bis hin zur richtigen Pflanzung eines Jungbaumes.

Nachmittags lernen die Teilnehmenden des Obstbaumschnittkurses in der Praxis die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen sowie an Obstbaum-Neupflanzungen. Zusätzlich vermittelt das Seminar Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Am Beispiel der Obstbaumpflanzungen im Museumsdorf Kürnbach wird verdeutlicht, welche Bedeutung der Streuobstbau für den Erhalt des Landschaftsbilds und den Schutz der Umwelt einnimmt.

Angeleitet werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den erfahrenen Obstbauexperten Dipl.-Ing. Alexander Ego und Gärtnermeister Michael Ege. Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung. Werkzeug muss nicht mitgebracht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Skript und Mittagessen 50,00 Euro. Um Anmeldung unter www.museumsdorfkuernbach.de oder telefonisch unter 07351 52-6178 wird gebeten. Anmeldeschluss ist der 10. Februar 2023, 12 Uhr.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Aktionstag „One Billion Rising“ gegen Gewalt an Mädchen und Frauen: Tanz, Lesung und Infos zum sicheren Nachhauseweg

Am 14. Februar 2023 findet die weltweite Aktion „One Billion Rising“ statt. An diesem Tag zeigen setzen Jugendliche, Frauen und Männer rund um den Globus ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen. Zentrales Element der Solidaritätsaktion ist Tanz „Break the chain“.

Weltweit ist oder war jede dritte Frau in ihrem Leben bereits Opfer von Gewalt, wurde geschlagen, zu sexuellem Kontakt gezwungen, vergewaltigt oder in anderer Form misshandelt.

„One Billion Rising“ (englisch, eine Milliarde erhebt sich) ist ein globaler Streik, eine Einladung zum Tanz, ein Akt weltweiter Solidarität sowie eine Demonstration, die zum Ausdruck bringt, dass Menschen sich weigern, Gewalt gegen Mädchen und Frauen als unabänderliche Tatsache hinzunehmen. Auch in Deutschland erfahren Frauen und Mädchen körperliche oder sexuelle Gewalt, oftmals in der Ehe oder Partnerschaft, werden Opfer von Vergewaltigung oder eines Femizids.

Die Biberacher Aktionsgruppe „One Billion Rising“ ist in diesem Jahr wieder mit einer Aktion am Dienstag, 14. Februar ab 17 Uhr, dabei. Die gemeinsame Tanzaktion startet um 17 Uhr am Biberacher Jugendhaus, tanzt danach auf dem Biberacher Marktplatz und zuletzt im Innenhof des Biberacher Museums. Im Anschluss an die Tanzaktion beginnt um 18 Uhr im Museum Biberach eine szenische Lesung zum Krimi „Heimweg“ von Sebastian Fitzek. Im Anschluss gibt es zahlreiche Informationen zum Thema nächtlicher sicherer Heimweg. In einem Interview wird ein Vertreter des „Heimwegtelefon e.V.“ über das Hilfsangebot berichten.

„Das bundesweite Heimwegtelefon ist ein Service, bei dem Jede/Jeder nachts auf dem Nachhauseweg anrufen kann, wenn sie oder er sich nicht sicher fühlt. Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter beziehungsweise eine ehrenamtliche Mitarbeiterin wird den Anrufenden telefonisch bis zur Ankunft daheim begleiten. Bei der Veranstaltung wollen wir dieses Angebot auch in unserem Landkreis noch bekannter machen“, so Sigrid Arnold, Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach. Die Veranstaltung wird von der Regisseurin Corinna Palm aus Attenweiler moderiert. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:

Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Laubach: paulbaur@gmx.de
Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com
Hürbel: chriko.keller@web.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 11.-19.02.2023

Samstag, 11.2.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten
(Jahrtag Hans Saalmüller)

Sonntag, 12.2. - 6. Sonntag i.J.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel



10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach 10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

Montag, 13.2.

19:00 Uhr Fatima-Rosenkranz in Laubach

Dienstag, 14.2.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel († Paula u. Felix Braig)

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

Mittwoch, 15.2.

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 16.2.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 18.2.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel (2. Opfer Hildegard Weber)

Sonntag, 19.2. - 7. Sonntag i.J.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Paul u. Rose Herold)

10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Narrenzunft

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Seniorenfasnet in Hürbel am 15.2.

Liebe Seniorinnen und Senioren, nun isch es wieder soweit, dia Seniorenfasnet stoht a - des isch a riesa Freud. Mir ladet uich alle herzlich ei. Kommet am Mittwoch, 15.02.2023 um 14 Uhr zum Feschta in unsren Adler rei.

Es grüßt uich herzlich – Das Seniorenteam

Seniorenfasching in Laubach am 15. Februar

Auf geht's zum Seniorenfasching am Mittwoch, 15. Februar 2023 ab 14.00 Uhr im Gemeindeforum St. Michael.

„Humor ist die Würze des Lebens“. Unter diesem Motto laden wir herzlich ein. Kommt – wenn möglich maskiert – und bringt eine große Portion gute Laune mit.

Wir freuen uns auf Euch. Euer Betreuerteam

Fastenessen der Gutenzeller SeniorInnen

Unser geplanter gemeinsamer Mittagstisch am Gompige Donnerstag (16. Februar) kann leider nicht stattfinden, denn das traditionelle Kaffeekränzchen öffnet an diesem Tag seine Türen und freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Also machen wir uns auf den Weg und suchen einen alternativen Termin.

Am Donnerstag, 23. Februar laden wir herzlich zum Fastenessen um 12 Uhr im ehemaligen Kapitelsaal ein. Es gibt Eintopf mit Verzicht auf Fleisch und wer mal wieder wie früher gebranntes Schwarzmus essen will... dieses Gericht gibt es im Kloster auch heute noch und gerne koche ich das für Sie zum Probieren.

Anmeldung bitte bis 20. Februar. Nach dem Essen gibt es einen Impuls für die Fasten- und Osterzeit.

Frohe Fasnet wünscht Ihnen Sr. Gisela

Meditationsabende in der Fastenzeit

Im ehemaligen Kapitelsaal in Gutenzell lade ich am Montagabend von 19:30–21:00 Uhr herzlich zur Meditation ein. Die Inhalte orientieren sich an den liturgischen Texten des kommenden Fastensonntags: 27. Februar/6. März/13. März/20. März/27. März.

Aus den Erfahrungen des vergangenen Jahres ist eine durchgängige Teilnahme nicht nötig, Sie können spontan kommen. Bitte bringen Sie warme Wollsocken und eine warme Decke mit.

Sr. Gisela



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“ | Hebr 3,15

Gottesdienste

Sonntag, 12.02.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Prädikantin M. Hohenhorst

Sonntag, 19.02.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl

Veranstaltungen

Dienstag, 14.02.2023

18:00 Uhr Alphakurs in der Christuskirche Rot an der Rot

Mittwoch, 15.02.2023

16:00 Uhr Konfirmationsunterricht in der Diasporakirche Erolzheim

19:30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in der Christuskirche Rot an der Rot

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 16.02.2023

18:00 Uhr Gebetskreis in der Christuskirche Rot an der Rot

Freitag, 17.02.2023

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13 - 18 J.)
„Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf

Pflichtopfer

Opferaufruf für die Diakonie in der Landeskirche

Wenn die Rente nicht reicht, sparen Menschen oft an der Ernährung oder Heizung. Viele Betroffene ziehen sich aus Scham zurück. Altersarmut ist in unserer Gesellschaft noch immer verbreitet und für die betroffenen Menschen eine hohe Belastung.

Umso wichtiger sind kirchlich-diakonische Angebote, wie günstige Mittagstische, Tafeln, Seniorennachmittage, Beratungsstellen oder ostenlose Tickets für Kulturveranstaltungen. Die Bibel verheißt Menschen im Alter eine gute Zukunft. Diese gründet in Gottes Gerechtigkeit: „Und wenn sie gleich alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein.“ (Psalm 92, 14)

Helfen auch Sie mit Ihrem Gebet und mit Ihrem Opfer dabei, Zuversicht, Teilhabe und Lebensfreude alter Menschen zu stärken.

Unsere Bankverbindung:

Evang. Kirchengemeinde Erolzheim-Rot,

IBAN DE87 6549 1320 0081 4230 04

Verwendungszweck: „Diakonie Landeskirche“





Andacht

Warum wir Gottesdienste feiern

Immer weniger Menschen kommen in den Gottesdienst am Sonntag, die Tendenz ist in der Presse breitgetreten worden. Selbst Menschen, die sich selbst als gläubige Christen verstehen, finden immer seltener den Weg in die Versammlung der Gläubigen. Warum das so sein könnte, überlasse ich den Soziologen und Psychologen. Ich möchte gerne kurz darauf eingehen, was meiner Meinung nach im gemeinsamen Gottesdienst - sei es am Sonntag oder unter der Woche - erlebt und geübt werden kann. Als Christen sind wir zu einer Vielzahl von Aufgaben berufen, aber allen voran steht der Aufruf Jesu aus dem Johannesevangelium: „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe; das ist mein Gebot.“ Joh 15,12. Nun kann man sich schlecht lieben, wenn man sich nie trifft. Auch bei einer noch so intensiven Fernbeziehung stirbt das Feuer der Zuneigung irgendwann, wenn absehbar wird, dass der Partner kein Interesse hat, mich zu treffen oder wirklich mit mir zu leben. Und bei Fernbeziehungen telefoniert man häufig noch täglich miteinander.

Die Christen sind dazu aufgerufen, sich gegenseitig zu lieben, wie Jesus seine Jünger geliebt hat. Er war mit den Jüngern oft und lange zusammen.

Die Frauen und Männer, die Jesus um sich gesammelt hatte haben - neben dem Unterricht, den er ihnen gegeben hat - Jesus nach seiner Auferstehung vor allem an einem erkannt: seinem Tischsegen. So hat er Zeit mit ihnen verbracht.

Das Wiedererkennungsmerkmal der Christen ist also: Tischgemeinschaft.

Das machen wir übrigens im Alpha Kurs so: Erst essen wir gemeinsam, dann gibt es einen Impuls und im Anschluss gibt es Möglichkeit zum Gespräch. Jeden Dienstagabend um 18 Uhr in der Christuskirche, aber nur noch 7 Wochen - dann ist der Kurs beendet!

Vereinsnachrichten



Fasnetsgemeinschaft Gutenzell

Goddazeller Fasnet Erster Fasnetsball am 11.02.2023

Es ertönt ein Jubelschrei
d'Corona-Pause isch vorbei.

Ma moss nemme dohoim verweila

ond darf au wieder Fasnet feira
au z'Goddazell - des isch famos
goht's etz endlich wieder los.

Am Samstag en dr Narrahall
steigt der erschede Fasentsball.

Om achte startet do s'Programm
dr Gige sait d'Akteure an
neun Programmpunkt an der Zahl
brenget Stimmung en da Saal.

Dr noch schwingt ma dann ganz galant
s'Tanzbein zur Musik von „Extra-Vagant“.

Ond firs gsellige Beinander sei
ladet Bar ond Kaffeebar zom Verweila ei.

Der Sport- und Musikverein Gutenzell laden zur **Goddazeller Fasnet 2023** ein:

Samstag 11.02.2023

Erster Fasnetsball in der Festhalle
Einlass ab 19 Uhr

Programmbeginn 20 Uhr

Anschließend Tanz mit der Gruppe Extra-Vagant

Sonntag, 19.02.2023

Jugend-Disco ab 3. Klasse
ab 17 Uhr

Rosenmontag 20.02.2023

Rosenmontagsball

Einlass ab 19 Uhr

Programmbeginn 20 Uhr

Anschließend Tanz mit der Gruppe Combo Six

Fasnetsdienstag 21.02.2023

14 Uhr Kinderfasnet in der Festhalle

Fasnetsgemeinschaft Gutenzell

Sport- und Musikverein Gutenzell

Das Fasnets-Komitee informiert:

Fasnetsgäule

Das Goddazeller Fasnetsgäule wartet dieses Jahr nicht „geara no a Weile“, sondern möchte, wie vor Corona, endlich wieder „richtig“ in die Weiler ausrücken!

Alle Kinder, etwa ab der dritten Schulklasse, die gerne dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen, im traditionellen Fasnetsgäules-Häs in die Weiler zu laufen und an den Häusern das Sprüchle aufzusagen.

Es sind folgende Termine vorgesehen:

- Dissenhäuser: Freitag, 10. Februar

- Niedernzell: Mittwoch, 15. Februar

- Bollsberg: Freitag, 17. Februar

Die Kinder sollten jeweils bis spätestens 14 Uhr in der Ochsenhauser Straße 18 in Gutenzell eintreffen, wo „eigschleift und agmolet“ wird. Bitte bringt eine dem Wetter entsprechende Kleidung mit. Falls es noch Fragen gibt, stehen wir gerne zur Verfügung unter 07352/911160 (Christina Laux).

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Sowohl die Kinder als auch „d' Filialista“ haben eine Freude am Fasnetsgäule!

Fasnetsumzug 2023 in Gutenzell

Nachdem das Interesse und die Beteiligung am Gutenzeller Fasnetsumzug am Fasnetsdienstag über die letzten Jahre allmählich nachgelassen hatte, stellte sich im Jahr 2020 die Frage des endgültigen Fallenlassens. Bei dieser Gelegenheit haben offensichtlich viele wieder bemerkt, dass unser kleiner, von den Ausschellern zu Pferde angekündigte „Riesen-Umzug“ doch seinen ganz eigenen Charme besitzt und unsere Dorrfasnet über viele Jahrzehnte maßgeblich geprägt hat. Die Anfänge des Goddazeller Fasnetsumzugs liegen mindestens in den 1920er-Jahren, damit ist er nahezu 100 Jahre alt - und es, wie wir hoffen, vielen von uns wert, erhalten zu werden! Vor allem auch für die Kinder ist der Umzug eine schöne Gelegenheit, aktiv an der Fasnet mitzumachen, was nach der Corona-Pause vielleicht umso wichtiger ist.

Weil ein Umzug davon lebt, dass einerseits viele mitlaufen und andererseits viele zuschauen, hätten wir folgende Bitte an alle: Macht wieder mit und bringt Euch ein, gestaltet unseren Fasnetsumzug. Ob als Fußgruppe, mit Wagen oder Kärrale oder wie auch immer - es braucht nicht viel Aufwand für unseren „Fasnets Spaß“. Wir freuen uns auch auf viele Zuschauer, die sich gerne nach dem Umzug einreihen und mit zur Turnhalle laufen können. Die Halle ist erst nach dem Umzug geöffnet. Wir sagen schon im Voraus herzlichen Dank an alle Mäschgerla und hoffen auf rege Teilnahme und vor allem auf eine wieder aufgeblühte Freude an unserem Goddazeller Fasnetsumzug!

Kuttelnessa im Klosterhof am Rußigen Freitag

Weil es wohl nach wie vor Unsicherheiten gibt bezüglich des närrischen Kuttelnessens im Klosterhof am Rußigen Freitag, ist es uns ein Anliegen, Folgendes klarzustellen:

Zum Kuttelnessen sind alle Dorfbewohner (und Auswärtige) sehr herzlich eingeladen, und es besteht KEINE Pflicht, ein Fasnetsprüchle aufzusagen! Es wäre bedauerlich, wenn die-



ses vermeintlich zwangsverordnete Gedicht-Aufsagen in der Vergangenheit manche davon abgehalten hat, am Kuttelnesen teilzunehmen.

Zu dieser Veranstaltung freut sich Familie Sax auf regen Zuspruch und wir wünschen allen einen geselligen sowie gemütlichen Wirtshaus-Abend.

Das Fasnets-Komitee



VfB Gutenzell e.V.

Aktive

Vorbereitung

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Rückrunde bestreitet der VfB u. a. folgende Testspiele:

Samstag, 11.02.23

14.00 Uhr VfB - SGM Laupertshausen/Maselheim

Dienstag, 14.02.23

19.00 Uhr VfB - SC Schönebürg

Weitere Begegnungen auf www.vfb-gutenzell.de

Abteilung Tischtennis

Bericht Jungen 19

(04.02.2023) Unsere Jungen 19 verloren auch ihr drittes Rückrundenspiel. Dieses Mal zog man gegen den TSV Ummendorf mit 3:7 den Kürzeren. Für den VfB spielten Tobias Miller, Janis Frank und Lara Högerle.

Ummendorf konnte das Eingangsdoppel sowie die ersten drei Einzel gewinnen und stellten damit frühzeitig die Weichen auf Sieg. Gegen Ummendorfs Nummer 3 konnten jedoch alle VfB-Akteure punkten und so stand es am Ende 3:7.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: T. Miller (1), J. Frank (1), L. Högerle (1)

Tabelle: 7. Platz, 0:6 Punkte, 9:21 Spiele

Bericht Herren II

(04.02.2023) Gutenzell traf auf den erwarteten starken Gegner und hatte wie schon in der Hinrunde keine Chance gegen den SV Sulmetingen. Man verlor das Spiel mit 1:8. Für den VfB spielten Tobias Hutzel, Simon Huchler, Nina Schmid und Jakob Huchler.

Das Doppel Hutzel/S. Huchler brachte Gutenzell zunächst mit einem Drei-Satz-Erfolg mit 1:0 in Front. Dass dies allerdings der einzige Sieg an diesem Tag bleiben soll, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Sowohl das zweite Doppel als auch sämtliche Einzel gingen an die Gäste aus Sulmetingen.

Statistik:

Doppel: T. Hutzel/S. Huchler (1)

Einzel: - - -

Tabelle: 5. Platz, 9:11 Punkte, 50:58 Spiele

Die nächsten Termine im Überblick

Dienstag, 14.02.

18:00 Uhr SV Stafflangen - Mädchen 19

Samstag, 04.03.

10:00 Uhr Jungen 14 - TSV Rot

14:00 Uhr SF Schwendi - Jungen 19

16:30 Uhr Herren II - SV Erlenmoos II

18:30 Uhr Herren I - SV Äpfingen II

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.



Gartenbauverein Gutenzell

Kaffeekränzchen des Gartenbauvereins Gutenzell

„Fasnet isch in Goddazell“ und so ist es auch soweit, dass der Gartenbauverein Gutenzell gerne sei-



ne weiblichen und männlichen Mitglieder zum traditionellen Kaffeekränzchen einladen möchte.

Wie schon in den vergangenen Jahren wartet

am Freitag 10. Februar im Feuerwehrhaus ab 14 Uhr

leckerer Kuchen, Kaffee und ein kleines Vesper auf viele Gäste.



Tomaten: Aufzucht, Pflege und Düngung Vortrag mit Gärtnermeister Michael Schick

Vom Samen bis auf den Teller! Kaum einer kann mehr über die Tomate erzählen wie Gärtnermeister Michael Schick aus Bronnen.

Da sicher jeder Gärtner oder jede Gärtnerin schon mal ein kleines oder größeres Problem mit der beliebten „Beere“ der Gattung der Nachschattengewächse hatte, bietet der Gartenbauverein hilfreiche Information

am Dienstag, 14. Februar ab 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Gutenzell

mit Gärtnermeister Michael Schick an.

Für Mitglieder des Vereins ist der Vortrag kostenlos. Für Nichtmitglieder bittet der Verein um einen Unkostenbeitrag von 3,00 €. Sollte Interesse an einer Mitgliedschaft bestehen, liegen Beitrittsformulare aus. Mit dem Beitritt zum Gartenbauverein ist der Vortrag dann natürlich kostenlos.

Frauenbund Gutenzell

-Frauabend-Fasnet-

Das Fasnets-Motto ist euch ja bekannt es wird bestimmt nun ganz amüsant:

„Kopfbedeckung oder Hut das steht uns Frauen allen gut“
Der Eintritt zum Saal wird sein ohne Hut kommt ihr nicht rein!
Geschmückt mit Blumen oder Feder aus Wolle, Stoff, Filz oder Leder
Lasst euren Phantasien freien Lauf was ihr auf euren Kopf setzt drauf
Wir vom Team sind nun gespannt
Welcher Hut ist ganz markant seid kreativ und habt nur Mut

Es wird auch preisgekrönt der schönste Hut!

Wir starten wie immer im Kapitelsaal

kommenden Montag, 13. Februar

ab 18.30 Uhr geht es wieder los

der Abend wird bestimmt grandios.

Am Eingang werden wir euch dann empfangen von euch nur einen kleinen Beitrag verlangen.

In diesem Betrag ist alles drin pauschal Cocktail und Vesper, es lohnt sich allemal.

Ein Programm gehört noch mit dazu die Zeit wird vergehen im Nu.

Wir freuen uns auf euch bis bald

wenn es wieder aus dem Saale schallt.

Bona cella - Bona cella - Bona cella



Frauenbund Hürbel

Frauen-Fasnet-Frühstück

Wann??? **Glompiger Donnerstag,**

16. Februar 2023,

ab 9.00 - 11.30 Uhr

Wo??? Kath. Gemeindehaus, Hürbel (bei der Kirche)

„Bei de Fraua goht's wieder rund - und des scho in der Morgenstund!!!“

Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen.





Ein Beitrag zur Stimmung mit Kostüm sowie Vorträgen aller Art sind willkommen!!!

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!

Kath. Frauenbund Hürbel

Kostenbeitrag:

Mitglieder: 5 € Nichtmitglieder 7 €



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Vorschau

Veranstaltung

Nach 3-jähriger Coronapause gelang es dem HSV wieder einen Kabarettabend zu organisieren. Für dieses Event konnte das „**schwäbische Duo Alois & Elsbeth Gscheidle**“ verpflichtet werden.

Sie gelten bei Vielen als das lustigste Ehepaar des Schwabens: Alois und Elsbeth Gscheidle, bekannt aus zahlreichen Fernsehauftritten! Im neuen Programm haben sie jetzt noch Verstärkung bekommen: Samuel Gscheidle, ihr pubertierender „Bua“ spielt bei den meisten Terminen auch mit (wie es die Zeit zulässt).

Die Gscheidles rücken bei ihren Auftritten nicht nur sich selbst, sondern auch deren Zuschauer ins Rampenlicht und nennen es deshalb „schwäbisches Kabarett zum Anfassen“!

Dass sie bei ihrem Publikum so gut ankommen, liegt wohl auch daran, dass die Gscheidles sich mit ihren Scherzen auch selbst auf den Arm nehmen. Auf liebevolle und charmante Art charakterisieren sie manche Denk- und Lebensweise ihrer Landsleute und treffen dabei oft mitten ins Schwarze! **Im neuen Programm „naseweiß“** interessieren sie sich für Alles und Jeden. „Naseweiß“ streifen sie durch den Alltag, die Straßen und die Reihen der Gäste. Du willst wissen, was den beiden da wieder aufgefallen ist? Dann komm zu den Gscheidles, du passt da genau hin, denn das ist auch schon ganz schön „naseweiß“!

Die Veranstaltung findet in der Gemeindehalle in Gutenzell am: Sonntag, 26.03.2023 statt.

Beginn: 18:00 Uhr

Einlass: 17:00 Uhr

Der Kartenvorkauf startet **ab 06.02.2023 in Ochsenhausen im Ox Line** und **ab 23.02.2023 in Reinstetten im Mathias Getränkemarkt**.

Karten können auch **direkt in der Sportplatzhütte (ab sofort)** erworben werden.

Vorverkauf: 16,00 €

Abendkasse: 18,00 €

Abteilung Tischtennis

Herren I:

HSV : TSV Laupheim III

9:2

Nach der Niederlage gegen Gutenzell mußte man auf HSV-Seite unbedingt wieder punkten um im vorderen Tabellendrittel weiter mitmischen zu können. Dieses Vorhaben konnte am vergangenen Wochenende gegen Laupheim auch umgesetzt werden. Zwei der drei Eingangsdoppel wurden klar von Schlecht/Wiest und Heß/Keller in jeweils drei Sätzen gewonnen. Amann/Heß E. mußten sich nach vier Sätzen geschlagen geben. In den folgenden Einzeln ging es dann Schlag auf Schlag. Alle Partien im ersten Durchgang gingen zu Gunsten des HSV aus und man lag mit 8:1 in Front. Gleich zu Beginn des zweiten Durchgangs gelang Laupheim der erste Einzelsieg im Spiel gegen Michael Schlecht. Den zum Sieg fehlenden Punkt holte aber anschließend KH Heß.

Mit diesem Sieg und der gleichzeitigen Niederlage des bisherigen Tabellenführers konnte man die Tabellenführung wieder übernehmen.

Für den HSV spielten: Michael Schlecht, KH Heß, Erwin Amann, Werner Keller, Robert Wiest und Elke Heß

Vorschau:

Samstag, 11.02.23

Herren I: 18:00 Uhr in Ochsenhausen (wird event. noch verlegt)

Herren II: 15:00 Uhr in Hürbel gg. Gutenzell II (Pokal)
19:00 Uhr in Hürbel gg. Erlenmoos II

Was sonst noch interessiert

Einladung zur Fasnet in Reinstetten

Narrenzunft Rottumtal-Hex Reinstetten e.V.

Zu unserer **Kinderfasnet** am **Glombigen Donnerstag, 16.02.2023, ab 14:00 Uhr** laden wir alle Kinder herzlich ein. Mit einem bunten Programm, Kaffee und Kuchen wird der Gemeindesaal zur bunten Festhalle mit tierischen Kostümen, Cowboys, Prinzessinnen und kleinen Hexen.

Der Höhepunkt der Fasnet ist dann am **Rosenmontag, 20.02.2023**, mit der **Roischdedder Dorrfasnet**, erreicht. Unter dem Motto „**S Gas isch aus, s Klima isch he, roischdedder Fasnet isch au in dr Stoizent sceeh**“ wird am Rosenmontag für Jung und Alt ein buntes Programm geboten. **ACHTUNG:** Der Beginn wird um 1 Stunde vorverlegt - Einlass ist ab 18:00 Uhr, Beginn ist dieses Jahr bereits um **19:00 Uhr**.

Am **Fasnetsdienstag, 21.02.2023**, um 18:00 Uhr findet die Fasnet mit dem alljährlichen „**Hex da Bach na lau**“ ihren Ausklang.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher unserer Veranstaltungen und wünschen allen bis dahin eine glückselige Fasnet! Es grüßt der Zunftrat der NZ Rottumtal-Hex Reinstetten e.V.

Musikverein „Lyra“ Mietingen e.V.

In Mietingen ist Karneval laut schallts durchs Rottumtal Getreu dem Motto „Narri Narro bei uns do isch halt so“ lädt der Musikverein „Lyra“ am Samstag, 11. Februar 2023 ab 19.29 Uhr (Hallenöffnung 18.17 Uhr) zur traditionellen Prunksitzung in der Mehrzweckhalle Mietingen ein. Präsident Günne I. und sein Elferrat werden nach der Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister den Startschuss für das närrische Treiben geben. Fetzig, hausgemachte Musik der Hofkapelle begleitet die Mietinger Garde, die mit zwei flotten Tänzen dem Publikum einheizen wird.





Auch die weiteren Akteure stecken schon mitten in den Vorbereitungen. Was sich hinter den Programmnummern „Ledschde Generation Mietingen“ und „Ein heißes Pflaster“ verbirgt haben sie aber noch nicht verraten. Das Herbert Denzel, welcher in diesem Jahr als „der Helfer“ in die Bütt steigt, wieder den ein oder anderen Dorfbewohner und so manchen Politiker aufs Korn nehmen wird ist gewiss.

Nach dem Auszug von Akteuren, Elferrat und Hofkapelle wird die Band W.O.X. Entertainment für die Narren aufspielen und zu guter Musik darf dann noch einige Stunden getanzt, gefeiert und gelacht werden.

Der große Kinderball von Kids für Kids

Am Sonntag, 12. Februar ab 14:04 Uhr präsentiert der Nachwuchs des Musikvereins dem Publikum ihr selbstständig eingeübtes Programm. Welche Highlights für Klein und Groß „Im Zirkus“, dem großen Programmteil des Kinderballs in diesem Jahr dargboten werden, wurde noch nicht verraten. Auch die zehn Damen des Mietinger Hofballett werden ihre Tänze für das Publikum an diesem Nachmittag darbieten.

Neben Kaffee und Kuchen am Nachmittag werden an beiden Tagen wieder verschiedenste Gaumenfreuden aus der Vereinsküche dafür sorgen, dass kein Narr hungrig bleiben muss. Der Musikverein „Lyra“ freut sich auf Ihren Besuch in der Mietinger Narrhalla.

(Mehr Infos unter www.mv-mietingen.de)

Flohmarkt für Baby- und Kindersachen Wain

Am Samstag, 11. März 2023 findet, in der **Mehrzweckhalle Wain, der Selbstverkäufer-Basar** statt.

Verkauf ist von 14.00-16.00 Uhr.

Platzreservierung ab 6. Februar 2023

unter www.basar-wain.de (Dort finden sie auch aktuelle Informationen.)

Die Platzmiete beträgt 8.00 € pro Tisch.

Aufbau für Verkäufer beginnt um 13.00 Uhr

Gleichzeitig wird Kaffee, Kuchen und Getränke verkauft.

Auf Ihr Kommen freut sich das Wainer Basar Team

Angebot zur Energieberatung durch die Energieagentur-Biberach

Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag, 07.03.2023**, im Rathaus Ochsenhausen, Besprechungszimmer Dachgeschoß, Marktplatz 1, statt. Zur Beratung in Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude vergibt das Stadtbauamt Ochsenhausen (Tel. 07352 9220-65) einen Termin. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich! Die Energieberatungen (Erstberatung) sind kostenlos und finden üblicherweise jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Iris Ege, steht eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Bildungswerk Ochsenhausen hat noch Plätze frei

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

Seminare:

Über Bienen und Honig - was ich schon immer darüber wissen wollte!

mit Karl Geßler am Donnerstag 2. März von 19 bis 21.15 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Musiksaal Raum N 0.09, Kursgebühr: 10,00 €, Kurs-Nr. 31471 Der Abend richtet sich an interessierte Laien, die sich über die Thematik bei einem (Hobby-) Imker informieren wollen. Themen wie: Einblick in den Bienenstaat (Bienenjahr, Lebenslauf der Biene, Krankheiten), Materialien, Werkzeuge und Arbeit eines Imkers, Honig: Gewinnung, Sorten, Honigpflege sind Teil der Veranstaltung.

Motorsägenlehrgang Modul A

Grundlagen der Motorsägearbeit

mit Simon Wiedmann, Forstwirt, Ing.B.Sc. am Freitag 24. und Samstag 25. Februar von 8 bis 16.30 Uhr bei der Freiraum GmbH, Kolpingstr. 32 /1, Ochsenhausen, Längenmoos, Kursgebühr: 202,30 €, Kurs-Nr. 31161

Motorsägenlehrgang nach DGUV-Information 214-059 „Ausbildung für Arbeiten mit der Motorsäge und für die Durchführung von Baumarbeiten“.

Zweitägiger Lehrgang an dem man die Grundlagen im Umgang mit der Motorsäge, das Aufarbeiten von liegendem Holz und das Fällen von Schwachholz vermittelt bekommt.

Dieser Lehrgang ist Grundvoraussetzung, um Brennholz bei Kommunen und bei Landesforstbetrieben zu erwerben.

Nähere Info's zur benötigten Schutzausrüstung bitte bei Bildungswerk erfragen. **Mindestalter beträgt 18 Jahre!**

Einführung in das SounderSleepSystem

mit Ulrike Rosenfeld am Samstag, 4. März von 14 bis 17.30 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302 (3. OG), Kursgebühr: 32,40 €, Kurs-Nr. 31412

Speziell entwickelte Übungen helfen, nachhaltig besser schlafen zu lernen, d.h. leichter einzuschlafen, durchzuschlafen und ausreichend zu schlafen. Dabei werden kleine, langsame und behutsame Bewegungen eingesetzt, um sich im wahrsten Sinne des Wortes, vom Wachzustand in den Schlaf zu bewegen.

Bitte mitbringen: Matte oder eine zweite Decke zur Matte, warme und bequeme Kleidung, Decke und kleines Kissen, Thermoskanne mit Tee und Tasse

Wege aus der Grübelfalle entdecken

mit Iris Espenlaub am Mittwoch 1. März von 18.30 bis 21.30 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG, Kursgebühr: 20,00 € zzgl. Begleitmaterial, Kurs-Nr. 31061

Wer kennt es nicht: Belastende Gedanken, die sich im Kreis drehen, unendliche Überlegungen beim Einschlafen oder solche, die zu keinem Ergebnis führen, ... – Unabhängig vom Anlass wirken zu viele überflutende Gedanken blockierend und können in einen Strudel von negativen Wahrnehmungen reißen. Dauerhaft kann damit die Lebensqualität massiv beeinträchtigt werden. Um einen persönlichen Weg aus der Grübelfalle zu finden geht es in diesem Seminar darum, Grundmuster und verschiedene Ansatzpunkte kennen zu lernen.

Bitte bringen Sie Schreibzeug und 2 Euro für das Begleitmaterial mit.

Kursangebote:

Tabata

mit Adriana Acuna Arevalo, an 9 Terminen ab 2. März immer donnerstags von 19.10 bis 19.55 Uhr in der Kapfhalle (Nebeneingang), Jahnstraße 1, Ochsenhausen, Kursgebühr: 51,00 €, Kurs-Nr. 31381

Das Tabata Training ist ein hochintensives Intervalltraining, in Kombination von Kraft- und Cardiotraining. Ein Tabata-Intervall besteht aus acht Intervallen in 20 Sekunden.

Über die Trainingsdauer werden die Übungen mit maximaler Intensität absolviert. Die Schwierigkeitsstufe kann der Sportler



individuell an das eigene Fitnesslevel anpassen und beliebig steigern, beispielsweise mit Sprüngen und explosiven Bewegungen. Übungen wie zum Beispiel Kniebeugen, Liegestütze oder Burpees in allen möglichen Varianten.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sportkleidung, Handtuch, Hallenturnschuhe und Getränk.

Aquafitness für Männer und Frauen

mit Andrée Toulon an 10 Terminen immer freitags von 20 bis 20.45 Uhr Schwimmbad, Ochsenhausen, Kursgebühr: 59,00 € inkl. Eintritt, Kurs-Nr. 31569

12. Kräuterfest Ochsenhausen ® am 27.05.2023 mit Informationen zum Mobilfunk

Auch die Bürgerinitiative „Brennpunkt 5G“ wird mit einem Stand (von Irmgard Beubl; sie ist Mitglied im Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.) auf dem 12. Kräuterfest Ochsenhausen ® am 27.05.2023 vertreten sein.

Hintergrund ist . u.a. auch der geplante Mobilfunkmasten in Rissegg durch die Gemeinde Ummendorf, Untersulmtingen, Hirschbronn sowie von weiteren Standorten im Landkreis Biberach.

Das Anliegen des 1. Vorsitzenden Rainer Schick ist es immer wieder objektive Informationen zum Thema Mobilfunk zu ermöglichen, wobei die inhaltliche Verantwortung bei den Ausstellern bzw. Vortragenden liegt.

Die 5G-Technologie ist zentraler Bestandteil des Mobilfunkstandards der Zukunft, der gerade aufgebaut wird. Damit soll das „Internet der Dinge“ und die Smart-City ermöglicht werden. Allerdings ist damit auch eine starke Ausweitung der Strahlenbelastung für Mensch und Natur sowie ein steigender Energieverbrauch zu erwarten.

Ein neuer Arbeitskreis „Mobilfunk Dialog“ wurde daher kürzlich im Kreisverband des BUND auf den Weg gebracht.

Siehe : <https://www.bund-bc.de/arbeitskreise/mobilfunk/> Aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahre 2007 als in Ochsenhausen ein Mobilfunkmasten verhindert werden konnte wurden seither immer wieder regelmäßige Infoveranstaltungen organisiert.

Ergänzend zu den Informationsangeboten am Ausstellerstand von Irmgard Beubl wird ein Vortrag im Klostercafé (<http://klostercafe-ochsenhausen.de>) sein, wobei die ausgewiesene und objektiv arbeitende Mobilfunk-Expertin und Baubiologin Stephanie Zeller als Referentin das Thema „Vermeidung von Elektromog“ vortragen wird.

Kloster Bonlanden

Bibel-Teilen

Sie sind herzlich eingeladen zum Bibel-Teilen „Bibel lesen – in Gemeinschaft und darüber sprechen“:

jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Haus Tabor, Meditationsraum im 1.OG – außer in den Schulferien (bitte beachten Sie die Änderung des Wochentags auf Dienstag).

Ab Februar 2023 wird Schwester Mirjam Limbach die Gruppe leiten, wir freuen uns auf alle bisherigen Teilnehmer*innen und auf neue Interessierte.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und

war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Kann man mit Gott verhandeln? Das Beispiel Sodom und Gomorra.

Das erste Buch in der Bibel sagt sehr viel über das Wesen Gottes aus. Ehrfurcht und vor allem Gehorsam sind die Tugenden, die Gott von den Menschen fordert. Schon im ersten Gebot, das Gott den Menschen gab, verlangt Gott die ganze Aufmerksamkeit der Menschen für sich. Das Thema „Gnade“ macht erst Paulus im Neuen Testament zu einer wichtigen Angelegenheit in seinen Briefen.

Ungehorsam begleitet die Menschen seit dem Sündenfall im Paradies; es ist Bestandteil unserer DNA. Der Mensch hat einen eigenen Willen und will sich schwer unter eine Autorität beugen. So war es bei den ersten Menschen und das wird sich fortsetzen bis zu den Letzten.

Aber am Beispiel Sodom und Gomorra können wir sehen, dass Gott wirklich „mit sich reden“ lässt. Abraham bekommt hohen Besuch. Drei Männer, oder Engel, reden mit ihm und sagen ihm unglaubliche Dinge über seine Zukunft voraus: er wird der Urvater aller gläubigen Menschen werden.

Sie gingen zusammen zu der Stadt Sodom. Die Einwohner dieser und der Nachbarstadt Gomorra taten genau das Gegenteil, was Gott wollte. Ungehorsam, Laster, Sünde, Ausschweifungen, Unordnung und Unglaube waren an der Tagesordnung. Das wird Gott zuviel, Er will die Städte vernichten. Aber in Sodom wohnt Lot, ein Neffe Abrahams. Dieser lebte nach dem Willen Gottes und musste daher viel Verachtung und Schmach erleben. Abraham setzt sich für seinen Neffen ein.

Und hier beginnen Abrahams Verhandlungen mit Gott. „Wenn 50 Gerechte in der Stadt sind, wirst Du sie dann verschonen?“, fragt er Gott. „Ja“, sagt Gott. Dieser Handel geht herunter bis auf 10 Gerechte. Bis dahin ist Gott bereit, die Städte zu verschonen. Aber dann ist Schluß. Der Pöbel treibt es auf die Spitze, indem die Einwohner mit den Gästen Lots Sex verlangen. Aber Abraham, die Engel und Lot mit seiner Familie können fliehen. Gott vernichtet beide Städte....

Lesen Sie bitte diese Geschichten im 1. Buch Mose, in den Kapiteln 18 & 19 nach.

Stimmte Abraham Gott um? Natürlich nicht. Gott wußte, dass es keine 10 Gerechten in den Städten gab. Abraham wiederum kannte Gott und wusste daher, dass Gott Sünde bestrafen muß. Aber aus Erfahrung wusste er auch, dass Gott mit Sündern barmherzig ist. Gott hat keine Freude an der Vernichtung des Bösen, aber um der Gerechtigkeit willen muss Er die Sünde bestrafen. Er ist sowohl gerecht als auch barmherzig. Petrus schreibt in seinem 2. Brief im Kap. 3, in den Versen 8-10:“ ...Gott wartet, weil Er Geduld mit uns hat. Denn Er möchte nicht, dass auch nur e i n Mensch verloren geht, sondern dass alle Buße tun und zu Ihm zurück-kehren“.

Erinnern wir uns an Gottes Geduld, wenn wir versucht sind zu denken, Gott sei ungerecht. Gott zeigte Abraham, dass man Ihn um alles bitten darf, aber dass die Antworten von Gottes Sicht her erfolgen. Sie stimmen nicht immer mit unseren Erwartungen überein, denn nur Gott kennt die Zukunft und weiß, was gut für uns ist.



Wer klug ist, kehrt zu Gott um, bevor Gottes Geduld erschöpft ist, siehe Sodom und Gomorra.

Lesen Sie bitte das 1. Buch Mose und den 2. Petrus-Brief. Egal, wo Sie glaubensmäßig stehen, sagen Sie „Ja“ zu Gott! Er wartet auch auf Sie!

Bleiben Sie gesund!

Am 12.2.2023 findet bei uns wieder ein ONLINE-Gottesdienst statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Klicken Sie bitte unter www.cg-erolzheim.de rein. Hier bekommen Sie auch weitere Infos über uns.

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

VHS Illertal

Das neue Programmheft der Volkshochschule Illertal ist da. Ob als gedrucktes Heft oder auf der Homepage, Interessierte finden viele neue und beliebte Angebote in Präsenz und online.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Montag, 06.02.2023

Ballett Erwachsene Anfänger (Nadine Michel), 7 Termine, 15:45 – 16:45 Uhr, 56 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Samstag, 11.02.2023

Mama, mach mal Pause!!! (Jenny Lober), 6 Termine, samstags, monatlich, 9 - 10:30 Uhr, 66 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG

Samstag, 18.02.2023

Workshop in Hatha-Yoga, für Anfänger mit und ohne Vorkenntnissen sowie Wiedereinsteiger (Margit Gropper), 1 Vormittag, 9 – 11:30 Uhr, 16,70 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal.

Donnerstag, 23.02.2023

Heilfasten für Gesunde nach Buchinger (Tanja Sonntag), 5 Termine (siehe Homepage: vhs-illertal.de), 79,50 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Montag, 27.02.2023

ONLINE - Vinyasa Flow Yoga Level I - Ein friedvoller Geist, Kooperation vhs Biberach (Isabel Himmler), 10 Termine, 8 - 9 Uhr, 39,50 Euro

BBP am Morgen (Andrea Schwarzbart), 10 Termine, 9 - 10 Uhr, 60 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Fit für Mama's mit Baby (Andrea Schwarzbart), 10 Termine, 10:15 – 11 Uhr, 48 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Gymnastik 60+ für Frauen (Ingrid Schad), 10 Termine, 15:30 – 16:30 Uhr, 40 Euro (5- 12 Teilnehmenden) / 35 Euro (13-20 Teilnehmenden), Schule Berkheim, Turnhalle

Gymnastik 60+ für Frauen (Ingrid Schad), 10 Termine, 17 – 18 Uhr, 35 Euro (8- 15 Teilnehmenden) / 30 Euro (16-30 Teilnehmenden), Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Spanisch A2 (Natalia Pellejero), 14 Termine, 18 – 19:30 Uhr, 126 Euro (1-7 Teilnehmenden) / 112 Euro (8-12 Teilnehmenden), Seminarraum vhs Illertal, Erolzheim

ONLINE - Vinyasa Flow Yoga Level II – Entschleunigung-Für fortgeschrittene Yogis, Kooperation vhs Biberach (Isabel Himmler), 10 Termine, 18 – 19 Uhr, 39,50 Euro

Modern Dance (Susanne Lober), 9 Termine, 18:30 - 19:45 Uhr, 67,50 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Ausschreibung

Kulturlandschaftspreis 2023

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein. Annahmeschluss für **ausschließlich schriftliche** Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**. Kostenlose Broschüren mit den **Teilnahmebedingungen** sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- **Excel 2016 - Aufbaukurs**

ab Dienstag, 28.02.2023 (4 x dienstags) von 18:00 - 20:15 Uhr
Kosten: 75 €

- **Cajon Schnupperkurs**

am Dienstag, 28.02.2023 von 18:00 - 19:30 Uhr
Kosten: 25 €

- **50 + und Angst vor dem Computer – Aufbaukurs Teil 2**

ab Dienstag, 07.03.2023 (3 x dienstags) von 17:00 - 18:30 Uhr
Kosten: 55 €

- **Cajon Spielen für Anfänger**

ab Dienstag, 07.03.2023 (4 x dienstags) von 18:30 - 19:30 Uhr
Kosten: 66 €

- **Kindertöpferkurs zur Osterzeit**

am Mittwoch, 08.03.2023 von 15:00 - 17:15 Uhr
Kosten: 25 € (inkl. Material)

- **Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen**

am Donnerstag, 09.03.2023 + Freitag, 10.03.2023 + Freitag, 24.03.2023

von 18:30 - 20:45 Uhr

Kosten: 65 € (inkl. Material)

- **Kinderbackkurs (von 8-10Jahren) - Osterneuste und Häschen**

aus feinem Hefeteig

am Freitag, 31.03.2023 von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Kosten: 15 € (inkl. Material)



Bezirks-Imkerverein Biberach an der Riß e.V.

Anfängerschulung zur Bienenhaltung/Imkerei

Eigene Bienenvölker zu halten ist sehr zeitgemäß. Wohlgeschmeckender Honig, duftendes Bienenwachs und andere Bienenprodukte sind sehr begehrt und beliebt. Begeistert, faszinierend und erlebnisreich sind die zu beobachtenden Vorgänge im Bienenvolk. Verbunden damit ist ein enger Kontakt zur Natur, vor allem zur Pflanzenwelt. Wer mehr über die Honigbienen und über die Bienenhaltung erfahren möchte, ist zum Anfängerkurs sehr herzlich eingeladen. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 1. März 2023 mit einer Online-Theorie-Schulung. Es folgen weitere Schulungsabende. Bei diesen erhalten die Teilnehmer ein theoretisches Grundwissen über die Bienenhaltung. Die praktische Begleitung für die Anfänger, welche mit einem Ableger die Bienenhaltung beginnen, findet im Rahmen einer wöchentlichen Betreuung statt.

Kurstage der Online-Theorie-Schulungen sind jeweils am Mittwoch, 1. März, 8. März, 15. März und 22. März 2023 von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Die Theorie-Schulungen finden alle online statt.

Kursleitung: Hr. Fessler, Vorsitzender des Bezirks-Imkerverein Biberach und Obmann für Aus- und Fortbildung im Landesverband Württembergischer Imker.

Informationen und Anmeldung auf unserer Homepage:

www.BVBiberach.de

Bezirks-Imkerverein Biberach/Riß e.V., H. Fessler, Grubenweg 14, 88437 Maselheim-Ellmannsweiler, E-Mail: BVBiberach@aol.com oder Tel.: 07351 76099

Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V. informiert

Wartezeit auf Steuererstattung deutlich angestiegen Bearbeitungsdauer von Einkommensteuererklärungen weist große Unterschiede auf

Rund 1.000 Euro im Durchschnitt erhalten Steuerzahler im Erstattungsfall vom Finanzamt zurück. Auf die Rückerstattung mussten die Steuerzahler im vergangenen Jahr allerdings deutlich länger warten als noch im Vorjahr. Denn die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Einkommensteuererklärungen in Baden-Württemberg stieg laut Auskunft des Finanzministeriums im Jahr 2022 auf 54 Tage an. Im Jahr 2021 hatten die Steuerzahler nur 46 Tage auf ihren Steuerbescheid von der Finanzverwaltung warten müssen.

Der starke Anstieg der Bearbeitungsdauer ist umso verwunderlicher, da die baden-württembergischen Finanzämter im Jahr 2022 um 3,3 Prozent weniger Einkommensteuererklärungen zu bearbeiten hatten, als im Jahr 2021. Zudem wurde die Quote der Fälle, die nicht mehr von Sachbearbeitern sondern von einer Prüfsoftware bearbeitet wurden, im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr von damals 15,1 Prozent auf jetzt 16,5 Prozent gesteigert. Im Falle dieses sogenannten „Autofalls“ wurde der Bescheid bereits nach 10-12 Arbeitstagen versandt. Wird die Erklärung über ELSTER eingereicht, verkürzt sich die Bearbeitungszeit noch einmal um etwa 1- 2 Arbeitstage.

„Dass die Bearbeitungszeit trotz weniger zu bearbeitender Erklärungen sowie mehr „Autofällen“ so drastisch von durchschnittlich 46 auf jetzt 54 Tage anstieg, ist ein Schritt in die ganz falsche Richtung“, macht Eike Möller, der Landesvorsitzende des Bundes der Steuerzahler Baden-Württemberg, deutlich. Zudem lasse diese Entwicklung nichts Gutes für die Zukunft ahnen. „Die Finanzämter werden im Jahr 2023 sehr viel Arbeit mit den Grundsteuererklärungen und zusätzlichen Fällen wegen der Energiepreispause haben. Unsere Befürchtung ist groß, dass aufgrund dessen die Bearbeitungsdauer von Einkommensteuererklärungen nochmals länger wird und die Steuerzahler somit noch länger auf ihre Erstattung

warten müssen. Das ist Haushalten, die auf das Geld in den heutigen Zeiten dringend angewiesen sind, nicht zuzumuten“, stellt Möller klar.

Zudem bleibt ein großes Ärgernis weiterhin bestehen, vielmehr ist es gar noch größer geworden. Die extrem unterschiedlich langen Bearbeitungszeiten zwischen den einzelnen Ämtern im Land. Im Jahr 2021 reichte die Spanne von 31 Tagen bis zu 63 Tagen. Im Jahr 2022 hatte das schnellste Finanzamt einen durchschnittlichen Bearbeitungszeitraum von 35 Tagen, das langsamste Amt benötigte dagegen im Durchschnitt 80 Tage für die Bearbeitung einer Einkommensteuererklärung. „Dies bedeutet, dass Steuerzahler hier deutlich mehr als doppelt so lange auf ihre Steuerrückzahlung warten mussten, als Steuerzahler, die bei dem zügig arbeitenden Finanzamt veranlagt wurden. Gegen diesen Missstand gilt es entschieden vorzugehen“, fordert der BdSt-Landesvorsitzende Möller.

Die Finanzverwaltung muss hier deutlich gegensteuern. Eine Lösung könnte die deutliche Ausweitung der Autofallquote sein, um die Sachbearbeiter zu entlasten. Die sehr aufwendige Grundsteuerreform fordert ihren Tribut nicht nur von genervten Bürgern sondern auch von den Finanzbeamten, die hier mit erheblicher Mehrarbeit konfrontiert werden. „Unverständlich ist für uns daher, warum es das Finanzministerium ablehnt, den Steuerzahlern die Papierformulare für die Grundsteuer unbürokratisch zur Verfügung zu stellen. Stattdessen müssen diese einzeln bei den Finanzämtern angefordert werden. Ein wirklich vermeidbarer Mehraufwand“, so Möller. Auch warum sich das Finanzministerium weigert, die Grundsteuerwertbescheide mit einem Vorläufigkeitsvermerk zu versehen, ist aus Sicht des Steuerzahlerbundes nicht nachvollziehbar. Denn so muss jeder Bürger einzeln Einspruch einlegen. Ein Aufwand, der sowohl für die Bürger als auch für die Finanzverwaltung vermeidbar wäre.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Noch gibt es freie Studien- und Ausbildungsplätze bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) in Karlsruhe.

Jedes Jahr entscheiden sich viele junge Menschen für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bei DRV BW. Aktuell werden für Herbst 2023 in Karlsruhe noch Plätze für die Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten angeboten. Je nach Ausbildungsgang und -jahr erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat.

Nach bestandener Abschlussprüfung garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme. Der spätere Arbeitsort der Nachwuchskräfte ist nicht auf Karlsruhe beschränkt. Es besteht auch die Möglichkeit, in Stuttgart sowie den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land zu arbeiten: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.

Als großer Arbeitgeber bietet die DRV BW jungen Menschen vielfältige interessante Tätigkeitsfelder und gute Aufstiegschancen. Zur Unternehmenskultur gehören zudem eine familiengerechte Personalpolitik, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.

Details zu den Ausbildungszweigen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfuerdierente.de. Zudem berichten auf Facebook und Instagram die derzeitigen Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 7 Millionen Rentenversicherte und



zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner.

**Individuelle Reha nach Krebserkrankung
Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.**

»Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht«, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets wird das individuell passende Angebot gefunden. Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de).

Eine Broschüre »Rehabilitation nach Tumorerkrankungen« kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

Agentur für Arbeit Ulm

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen
Bußgeld vermeiden

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Andernfalls muss für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt gezahlt werden. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Arbeitsagentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen. So wird eine Ordnungswidrigkeit vermieden, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Eine Fristverlängerung ist nicht möglich. Hinweise zum Anzeigeverfahren und IW-Elan, die Software für die elektronische Abwicklung, wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt. Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770-333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 32,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 8/9

BAUEN & WOHNEN



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Informationen aus
erster Hand
Ihr Mitteilungsblatt



STELLENANGEBOTE



Gemeinde Kirchberg
-Landkreis Biberach-

Für die Kita Kirchberg mit teiloffenem Konzept suchen wir ab sofort bzw. spätestens zum 1.9.23 eine

- Ü3-Gruppenleitung (w/m/d)

in Vollzeit und unbefristet. Weitere Infos unter www.kirchberg-iller.de

Werben mit Erfolg

Bei uns bekommen Sie **vollen Rückhalt**. Egal mit welchem Background.



Produktionsmitarbeiter (m/w/d) Abfüllung

Ob mit Berufserfahrung in der Produktion oder als Quereinsteiger: Unterstützen Sie uns in Ravensburg oder Langenargen bei der sterilen Abfüllung lebenswichtiger Medikamente. (Job-ID 41409)

Mitarbeiter (m/w/d) Lösungsherstellung

Mit Ihrem pharmazeutischen oder technischen Hintergrund stellen Sie am Standort Ravensburg mit größter Sorgfalt Arzneimittellösungen her. (Job-ID 38261)

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

In dieser Position führen Sie am Standort Ravensburg oder Langenargen die Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch. (Job-ID 34501)

Für alle Ausschreibungen gilt:

Vorteile: attraktive Vergütung, modernes Umfeld
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Haben Sie Fragen an uns?

Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter Tel. +49 751 3700 6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



Wir suchen Dich!



Wir suchen in Gutenzell-Hürbel:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 2: Alleeweg, Dissenhausen, Hardtweg, Moosreuterweg, Ziegelstädtele, u.a.

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Bezahlung nach Zeitaufwand
- Laufzeit ca. 4,5 Stunden
- Erscheinungstag: Freitag
- Anlieferung ans Rathaus

Interessiert? Jetzt bewerben unter zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Sind Sie auch ein Allrounder? (w/m/d)

Können Sie Im Idealfall gleichzeitig:

- o einen Bewohner bei der Pflege unterstützen
- o der Fachkraft assistieren
- o für das Wohl der Bewohner sorgen
- o Bewegung fördern
- o den Kolleg*innen beistehen
- o dokumentieren
- o trösten und beraten.....



Dann haben Sie uns gerade noch gefehlt!

Selbstverständlich

- o entlohnen wir nach Tarif (TVL) incl. betrieblicher Altersvorsorge, Jahressonderzahlung und freiwillige Sonderzahlung von bis zu 150.-€ pro Monat
- o bieten wir Ihnen einen unbefristeten Arbeitsvertrag an
- o können Sie den prozentualen Arbeitsanteil selbst bestimmen
- o unterstützen wir Sie bei Ihren Fort- und Weiterbildungswünschen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie uns eine Bewerbung oder rufen Sie uns einfach an.

ASB Seniorenzentrum „Sofie Weishaupt“
Mühleweg 13
88477 Schwendi
elke.spiegel@asb-osn.de
Tel: 07353-9844410